

5.

Salzgebirge,

zuverläßig beschreibenden Herrn  
Herrn!

Ich bin zuversichtlich, daß Sie mir von  
michigen Zeit so gütigst gelieferten Pflanzen-  
abbildungen beifolgend wieder zustellen, von  
welchen ich nicht ohne Zweifel für diese Arbeit  
vollständige Aufschlüsse meiner ganz ungenügenden  
Arbeit abzuholen und zugleich zu verifizieren,  
daß es mir gewiß ein angenehmes Pflicht sein  
wird, in ähnlichen Fällen wieder Ihnen zu  
danken; für. Was Sie mir haben abzu-  
geben.

Auf so ungünstig lange Vorverhältnisse  
dieser Blätter bitte ich Sie aber ja zu ver-  
zeihen, so daß Sie die selbigen zuverläßig derselben

damum so verzögert, ad ich mir gern  
 die freizeit genommen hätte, Ihnen dieselben  
 persönlich zu stellen, und ich aber aus  
 Veranlassung, das ich mir einen Teil Ihrer  
 kostbaren Zeit zu erlauben, mich sehr  
 wagen wollen.

Ihren steten Aufmerksamkeiten und  
 besondern Wohlwollen habe ich die Ehre mit  
 vollkommenster Genugthuung zu empfangen.

Im Auftrage

n. J.  
 5. 17. July.  
 1874

gegebenheimlich  
 Moritz Jettelbach